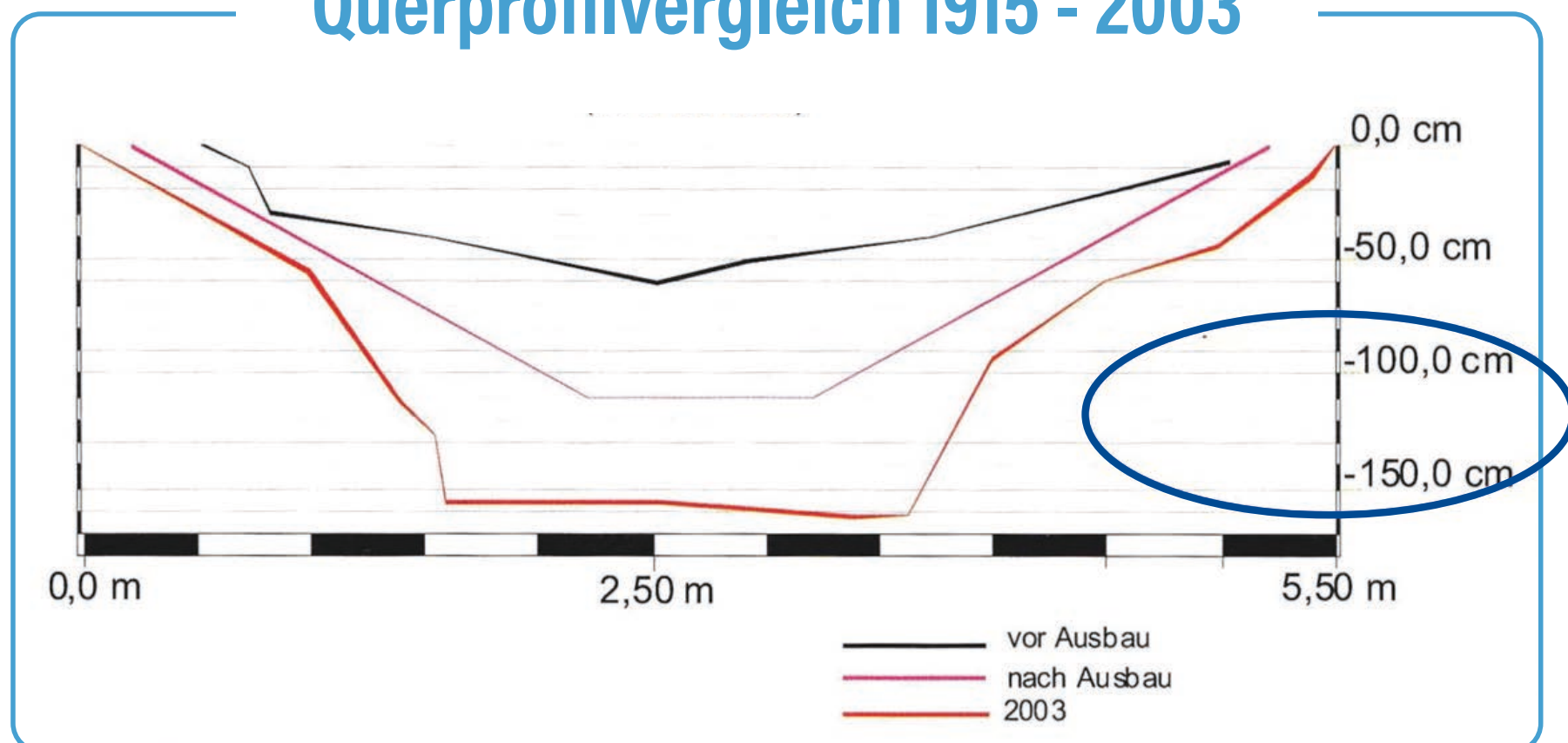


Harte Gewässerunterhaltung - Teil des Problems Dürre - muss zwingend angepasst werden.



Bäche und kleine Flüsse repräsentieren ca. 80% unserer Fließgewässer. Harte Gewässerunterhaltung nahm ihnen ihre Lebensraumfunktion, verwandelte sie in überbreite, übertiefe Kanäle.

Querprofilvergleich 1915 - 2003



Aus: Die Heidenauer Aue - Gewässerstruktur und Einzugsgebiet eines Fließgewässers
Zeichnung: K. Grabobowsky, 2004

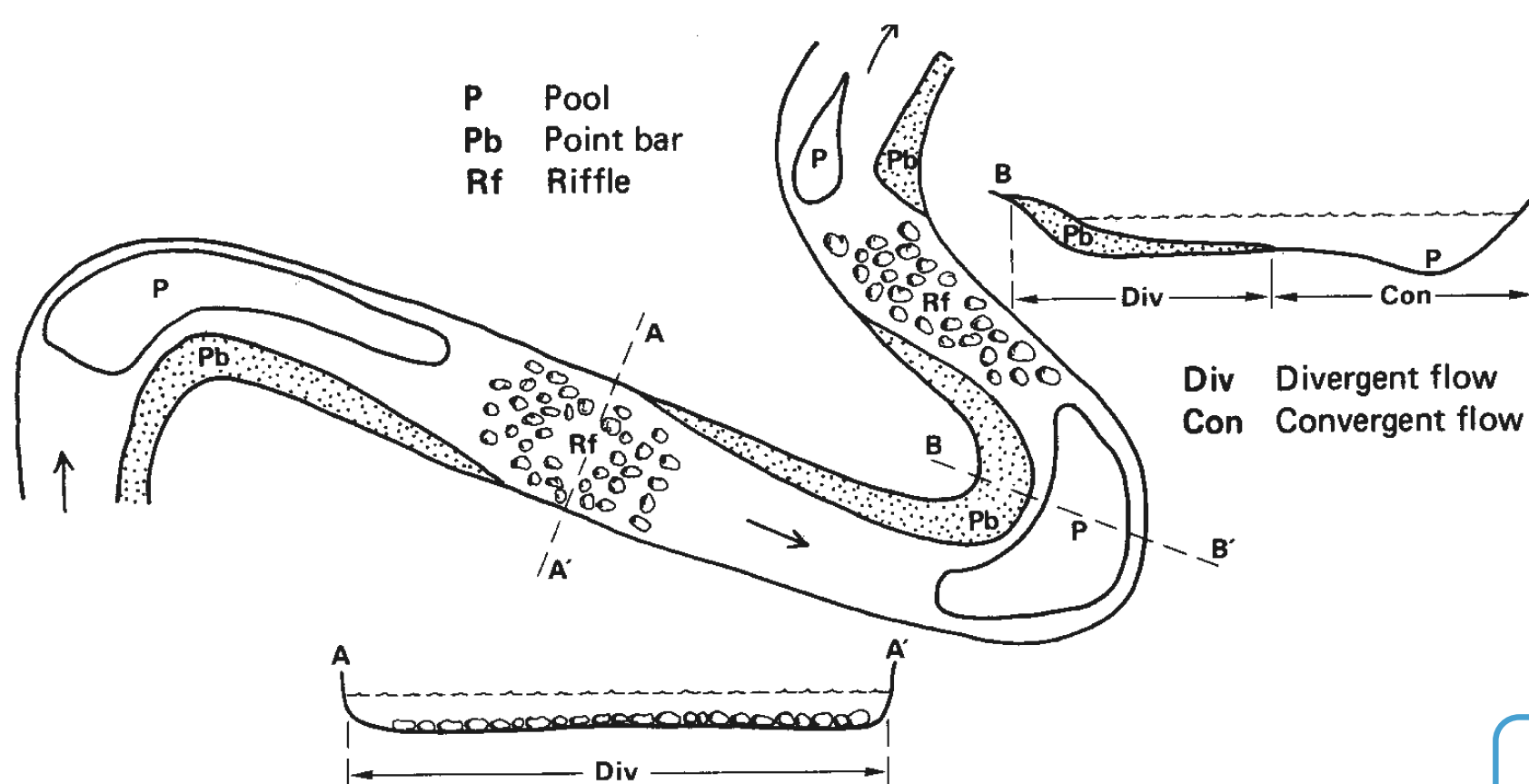


Für Bäche auf Moräne ist Abhilfe leicht möglich, durch Rückgabe der „gestohlenen“ Steinfraktion in Form der natürlichen Kolk-Rausche-Abfolge. Das gesamte Umfeld profitiert, hält Wasser länger.

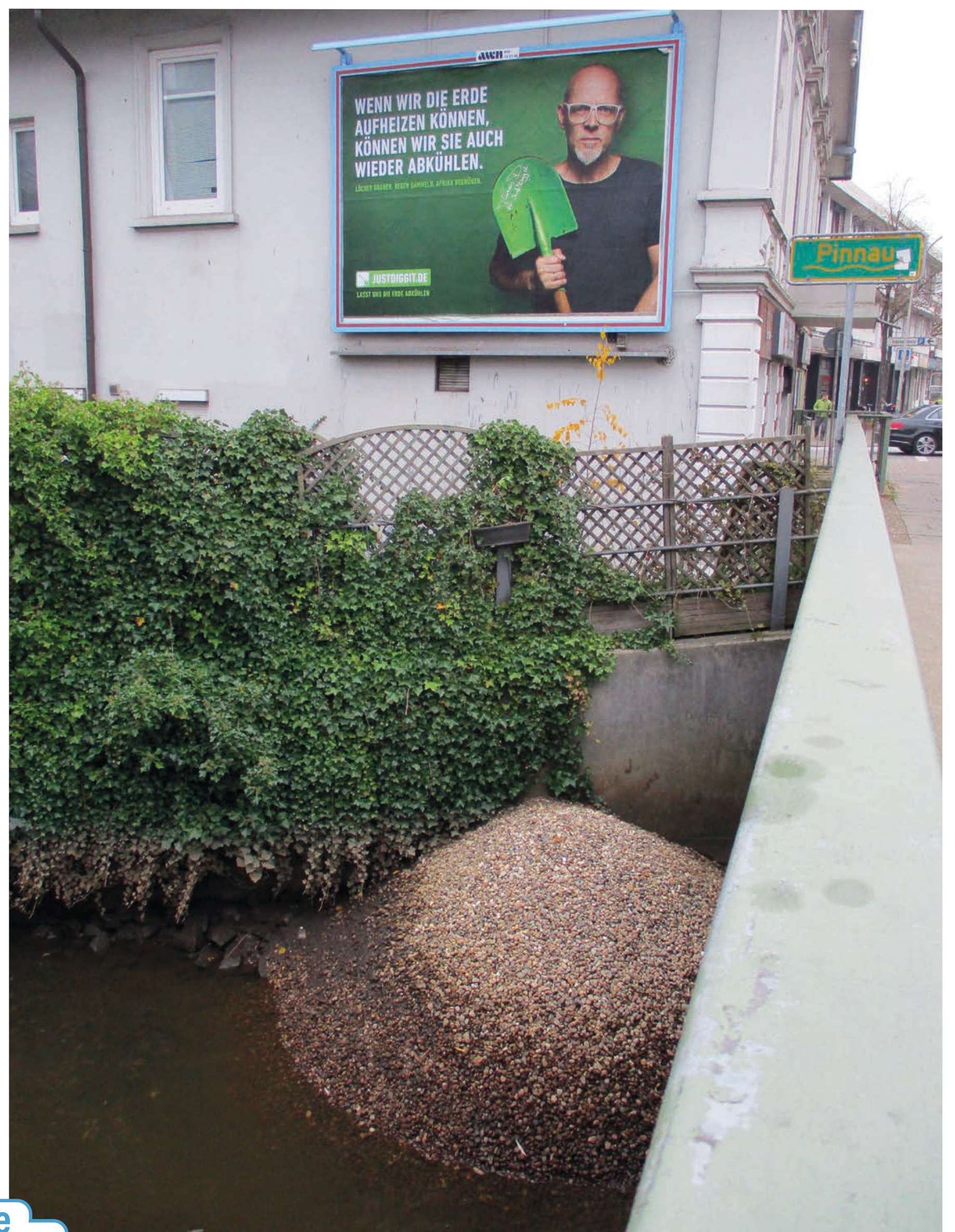


Untersuchungen überall belegen, dass inzwischen in vielen Fällen der Mittelwasserabfluss unterhalb der genehmigten Sohle abfließt. Dies führt zu unnötiger Entwässerung des gesamten Umfelds, provoziert Dürre.

Mäander, natürliche Kolk-Rausche-Abfolge



Courtesy: A. Brookes, GB



EDMUND SIEMERS-STIFTUNG

Grafik: Silke Wolf grafik@hamburg.de